

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wie bereits angekündigt findet am **Dienstag, den 18. November 2025** unsere Veranstaltung zum Thema Wasserrückhalt mit Hilfe der Natur statt, zu der wir Sie sehr herzlich einladen möchten.

Feuchtgebiete bzw. eine naturnahe Bewirtschaftung können eine wichtige Rolle dabei spielen, die Folgen des Klimawandels abzufedern.

Mit diesem Hintergrund wollen wir Ihnen am 18.11 zusammen mit Expertinnen und Experten aus verschieden Fachbereichen und Regionen einen umfassenderen Einblick in die Möglichkeiten und die Chancen des Themas Naturschutz, Wasserrückhalt und Wasserspeicher in der Landschaft geben.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie diesen spannenden und informativen Tag mit uns verbringen!

Ort

BOKU, Technopark, 3430 Tulln an der Donau Einlass: ab 08:30 Uhr

Programm

09:00 - 09:15 Willkommen und Einleitung
Bano Mehdi-Schulz, Boku und Jurrien Westerhof, WWF

09.15 - 10.30 Klima, Niederschlag und Wasser: wo stehen wir?

- Klimawandel und Wasserkreislauf in Österreich (Herbert Formayer, Boku)
- Trinkwasserversorgung im Spannungsfeld von Trockenheit und Hochwasser (Roman Neunteufel, Boku)
- · Landwirtschaftlicher Wasserbedarf im Nordosten Österreichs (Franz Steiner, Marchfeldkanalgesellschaft)

10.30 - 11.15 Studie: Einfluss von natürlichen Wasserrückhaltemaßnahmen auf die Wasserspeicherung in einem Teil-Einzugsgebiet der March in Niederösterreich

- Präsentation der Studie (Bano Mehdi-Schulz, Boku)
- Ableitungen für Landnutzung und Naturschutz (Jurrien Westerhof, WWF)

11.15 - 11.45 Pause

11.45 - 13.00 Handlungsoptionen, Lösungen und Maßnahmen (1)

- Renaturierungsgesetz wo stehen wir? (Georg Kanz, BMLUK)
- Die Rolle des Bibers beim Wasserrückhalt (Christina Wolf-Petre, WWF)
- Bedeutung von Mooren und Torfböden für klimaresiliente Landschaften (Marion Wallner & Christian Schröck, AMoore)

13.00 - 14:00: Mittagessen (versorgt durch Hofladen Niederhametner, Trasdorf)

14.00 - 15.15 Handlungsoptionen, Lösungen und Maßnahmen (2)

- Raum für Wasser Optionen in der Raumplanung (Gernot Stöglehner, Boku)
- Mehrnutzenhecken als Beitrag zur Grünen Infrastruktur (Christian Steiner, NÖ Agrarbezirksbehörde)
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit als Schlüssel für wirksame Maßnahmensetzung im Biodiversitätsund Gewässerschutz (Josef Liebmann-Holzmann, Biosphärenhof Liebmann)

15.15 - 16.30 Erfahrungen aus der Praxis

- Naturbasierte Lösungen zum erfolgreichen Wassermanagement (Alfred Grand, Grand Farm)
- Kleinrückhaltebecken die eierlegende Wollmilchsau (Rainer Leitner)
- Was sind Agroforstsysteme und was wissen wir über die Zusammenhänge von Agroforstsystemen und der Ressource Wasser (Theresia Markut)

Anschließend an jedem Themenblock gibt es Raum für Fragen und Diskussion.

Moderation: Natalia Razumovsky, WWF

Anmeldung

Bitte teilen Sie uns, falls noch nicht geschehen, Ihre verbindliche Zusage bis <u>spätestens 15. Oktober 2025</u> mit.

Anmeldung: <u>natalia.razumovsky@wwf.at</u>

Die Einladung darf gerne an Interessierte weitergeleitet werden.

Wir freuen uns auf Sie! Herzlichst, Das WWF March-Thaya-Auen-Team

Natalia Razumovsky

Projektmitarbeiterin March/Thaya Auen Arbeitstage: Di – Do

WWF Österreich Ottakringer Straße 114-116 | 1160 Wien Tel: +43 676 83488 320 natalia.razumovsky@wwf.at wwf.at





UNSERE MISSION:

Wir wollen die weltweite Naturzerstörung stoppen und eine Zukunft gestalten, in der Mensch und Natur in Einklang miteinander leben.